



Technische
Universität
Braunschweig

TU NIGHT

DIE WISSENSCHAFTSNACHT

Samstag
22. Juni 2013
Wissenschaft trifft Musik
TU Braunschweig
19–1 Uhr

Medienpartner:

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**WOLFSBURGER
NACHRICHTEN**

Inhalt		☆ Motto »Wissen leuchtet«
Altgebäude		
Experimente	3	
Schnuppervorlesungen	5	
Forumsplatz		
Konzerte & Bands	8	
Experimente Luft- und Raumfahrt	9	
Audimax		
MacGyver Ideenwettbewerb	11	
Science Slam	11	
Schleinitzstraße		
Experimente	12	
Studienberatung der Fakultäten	15	
Okerufer		
Nachwuchsbands, Theater	16	
Informatikzentrum/Innenhof		
Roboterlabor	17	
Experimente	18	
Agnes-Pockels-Labor	19	
Biozentrum		
Experimente	20	
Vorlesungen	21	
Laborführungen	22	
Botanischer Garten	22	
Haus der Wissenschaft		
NFF und Fahrzeugtechnik	23	
Studienberatung/Studienservice-Center	24	
TU-Night-Lounge	24	
Humboldtstraße		
Psychologie	26	
Vorlesungsübersicht	30	
Lageplan	32	

Wissen leuchtet – willkommen zur zweiten Wissenschaftsnacht der Carolo-Wilhelmina!



Nach dem Erfolg unserer ersten TU-Night möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder einladen. Unter dem Titel »Wissenschaft trifft Musik« erwartet Sie ein prall gefülltes Programm mit vielen Experimenten, Vorlesungen und Aktionen.

Der Campus leuchtet für Sie an diesem Abend – lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt von Forschung und Lehre.

Entdecken Sie spannende Wissenschaftsangebote und werfen Sie einen Blick hinter die Labortüren. Diskutieren Sie mit Professorinnen, Professoren und Mitarbeitern über die allerneuesten technologischen und wissenschaftlichen Entwicklungen.

Beim »Langen Abend der Studienberatung« können sich Studieninteressierte bis 24 Uhr unkompliziert und im persönlichen Gespräch über die 65 Studiengänge der TU Braunschweig informieren.

Abgerundet wird das Programm durch Kulturangebote wie Lesungen und Theateraufführungen. Ein besonderes Highlight ist das Konzertprogramm. Auf zwei Bühnen präsentieren wir Ihnen aktuelle Elektro-, Indie- und Hip-Hop-Musik. Ab 21 Uhr treten auf dem Forumsplatz bekannte Bands aus Braunschweig und Hamburg auf, um 24 Uhr startet dann die Abschlussparty, zu der alle Besucher herzlich eingeladen sind.

Über 1.200 Mitarbeiter und Studierende der Technischen Universität Braunschweig gestalten das TU-Night-Programm für Sie. Ihnen gilt mein Dank genauso wie unseren Förderpartnern: der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Braunschweigischen Hochschulbund sowie unserem Kooperationspartner, dem Technischen Hilfswerk, und unserem Medienpartner, der Braunschweiger Zeitung.

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jürgen Hesselbach
Präsident der TU Braunschweig

Auf dem Campus der TU Braunschweig präsentieren sich die Institute und Einrichtungen mit Experimenten zum Zuschauen und Mitmachen.

▪ Mathematik zum Anfassen

Wer glaubt, dass sich in der Mathematik alles nur um Zahlen und komplizierte Rechnungen dreht, wird eines Besseren belehrt. Mit Knebeln und Rätseln – wie dem »Turm von London«, einem riesigen Soma-Würfel und einer extra großen Ausgabe der »Türme von Hanoi« – erleben Sie eine neue Seite der Mathematik.

FACHGRUPPE MATHEMATIK

▪ Leuchtgurke misst Lichtgeschwindigkeit[★]

19.30, 21.30, 23.00 Uhr

Mehr als 20 Experimente geben kurzweilige Einblicke in Bio, Chemie und Physik. Zum Beispiel messen wir die Lichtgeschwindigkeit mit einer Mikrowelle – Nachahmung erlaubt!

INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE UND THEORETISCHE CHEMIE

▪ Alfred Nobels Nitroglycerin: Vom Dynamit über Herzkrankheiten zu Lifestyle Drugs^{Neu}

Das Pharmaziestudium ist so vielseitig, wie die Einsatzgebiete des Nitroglycerins. Anhand von Exponaten rund um das Nitroglycerin erklären wir alte Krankheiten, neue Forschungsansätze und den wachsenden Markt der Lifestyle Drugs. INSTITUT FÜR PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND KLINISCHE PHARMAZIE

▪ GlowING KnowING^{★Neu}

In einem Experiment zum Mitmachen erfahren Sie, wie der Strombedarf in Deutschland von unterschiedlichen Energieträgern gedeckt wird. Sobald Sie den Energieträger der richtigen Erzeugertechnologie zuordnen, werden Sie »erleuchtet«. INSTITUT FÜR GEBÄUDE- UND SOLARTECHNIK

▪ Spaghetti, ein alternativer Werkstoff?

Hörsaal PK 4.4

ab 19.00 Uhr: kleine Experimente
ab 21.00 Uhr: Wettbewerb

Stahl, Beton oder Holz sind die Werkstoffe unseres Alltags. Doch funktionieren die gleichen physikalischen Prinzipien nicht auch für andere Werkstoffe? Spaghettibrücken von Schülern und Studierenden werden in einem Wettbewerb auf ihre Tragfähigkeit geprüft. Versuchen Sie sich auch am Bau einer kleinen Spaghettibrücke. INSTITUT FÜR STATIK

▪ Ausstellung Diplomarbeiten

Im Architekturpavillon zeigen wir die aktuellen Diplomarbeiten. Die Diplomanden haben ein Museum für Ozeanmüll in Kopenhagen, ein nachhaltiges Stadtquartier an der Kanalzone in Brüssel und eine Architekturschule an der TU Braunschweig entworfen.

DEPARTMENT ARCHITEKTUR

▪ Reagenzglas-Contest[★]

Wer schafft es, ein Reagenzglas mit verschiedenen Materialien vor einem Fall aus großer Höhe zu schützen und dabei auch das Gesamtgewicht möglichst niedrig zu halten? INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ Leuchtende Mikrotechnik[★]

Wir präsentieren interaktiv die Möglichkeiten der Mikrotechnik mit Experimenten zum Anfassen und Verstehen. Zum Beispiel zeigen wir Ihnen ein Textil, das auf Berührungen reagiert. INSTITUT FÜR MIKROTECHNIK

▪ Temperaturdifferenz: Die treibende Kraft für Bewegung[★]

Wie schafft es ein Trinkvogel, vermeintlich ohne äußeren Antrieb, ständig in Bewegung zu bleiben? Gehen Sie dem Phänomen mit der Wärmebildkamera auf den Grund und erfahren Sie, wie ein (Stirling-) Motor durch Anlegen einer Temperaturdifferenz funktioniert.

INSTITUT FÜR THERMODYNAMIK

▪ **Energieträger, Energiewandlung und Energiespeicherung**★

In unserem Energie-Quiz erfahren Sie in einem Animationsfilm etwas über die Energiespeicherung mit Druckluft. Außerdem zeigen wir Ihnen das Prinzip der Stromerzeugung mit Wasser- und Sauerstoff anhand eines Brennstoffzellenmodells.

INSTITUT FÜR ENERGIE- UND SYSTEMVERFAHRENSTECHNIK

▪ **Die Fabrik entdecken**^{Neu}

Erproben Sie an zwei interaktiven Stationen, wie die digitale Fabrikplanung und eine altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung funktionieren. In einem Lernspiel können Sie außerdem Maßnahmen entwickeln, um die Produktionsprozesse in Unternehmen zu verbessern.

INSTITUT FÜR FABRIKBETRIEBSLEHRE UND UNTERNEHMENSFORSCHUNG

▪ **Ein Vulkan als Kompass**^{Neu}

Wie findet man verschollene Städte? Wie bewegen sich die Kontinente? Erfahren Sie, wie wir durch Messungen von Magnetfeldern an Land, in der Luft und in Vulkanen diese Fragen beantworten.

INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND EXTRATERRESTRICHE PHYSIK

▪ **Experimentieren mit Licht**★

Neue Lichtquellen wie Energiesparlampen oder noch sparsamere LED-Lampen halten in vielen Haushalten Einzug. Schauen Sie sich Experimente zur Energieeinsparung an und spielen Sie selbst mit dem Licht!

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PHYSIK

▪ **Sag, was war die Grenze?**

Wissen Sie noch, wo die Grenze war? Welche Orte sie in der Mitte zerteilte? Wie die Grenzanlagen aufgebaut waren? Testen Sie Ihr Wissen zur ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.

HISTORISCHES SEMINAR

▪ **Grammatik-Quiz**^{Neu}

Wie lautet das Partizip II von »downloaden«? Besteht jemand »auf seinem Recht« oder »auf sein Recht«? Finden Sie es heraus und werden Sie beim Grammatik-Quiz zum Sprachwissenschaftler!

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

▪ **Gender leuchtet ein!**

Wir zeigen Ihnen die Relevanz von Gender für alle Zielgruppen an unserer Hochschule. Erhalten Sie Einblicke, wie Gender außerdem neue Perspektiven und Innovationen schafft.

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

▪ **Wissen über die Evolution des Menschen**^{Neu}

Was verbindet Seepferdchen, Nachtigall, Ringelnatter und Mensch? Wissen Sie es? Dann machen Sie mit bei unserem Quiz rund um die Evolution des Menschen.

HOCHSCHULGRUPPE GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG

▪ **Pimp your Sound: ITech³ – Informationstechnik mit Pffiff**

Wir verändern Ihre Stimme oder andere Klangbeispiele mit Methoden der digitalen Signalverarbeitung! Außerdem zeigen wir die Funktion von Mikrofon und Analog-Digital-Wandler. IGS FRANZSCHES FELD, HOFFMANN-V.-FALLERSLEBEN-SCHULE, RAABSCHULE

▪ **Selbstfilmfest durchgedreht₂₄**

An einem einzigen Wochenende werden über 50 Filme erdacht, gedreht und präsentiert. Die Spielregeln sind streng: 24 Stunden Zeit, 5 Minuten Film, 3 Begriffe, 1 Kamera, 0 Schnitt. DURCHGEDREHT 24 KURZFILMFESTVEREIN

▪ **Videoclips des Gauß-IT-Zentrums Raum 030**

Neben aktueller Technik bieten wir moderne Ausbildungsplätze zu den Berufen IT-Systemelektroniker/in und Fachinformatiker/in. Die Schwerpunkte liegen in der Anwendungsentwicklung und Systemintegration. GAUSS-IT-ZENTRUM

In 30-minütigen Schnuppervorlesungen erfahren Sie Interessantes aus der Welt der Wissenschaft. Diskussionen sind erwünscht!

▪ **T.E.A.M. – Toll, Ein Anderer Macht's!**
19.00 Uhr, Senatssaal

Haben Sie schon einmal in einem Team gearbeitet, in dem sich niemand für etwas zuständig fühlte? Kamen Sie sich ausgenutzt vor? Wir erklären Ihnen, wie Missverständnisse im Team entstehen und was man dagegen tun kann.
DR. MICHAEL W. BUSCH, INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

▪ **ErnteTag und Nacht**★

19.00 Uhr, Hörsaal PK 4.3
Mobile Maschinen wie Bagger, Traktoren und Mähdrescher sind High-tech! Durch automatische Lenksysteme und andere Helfer assistiert die Maschine dem Fahrer bei seiner Arbeit – egal ob bei Tag oder Nacht. Wir erklären, wie die Technik funktioniert, die hinter mobilen Maschinen steckt.
PROF. DR. LUDGER FRERICHS, INSTITUT FÜR MOBILE MASCHINEN UND NUTZFAHRZEUGE

▪ **Hochschule der Zukunft: Lebenslang mobiles Lernen** ^{Neu}

19.00 Uhr, Hörsaal SN 19.4
Wissensspeicher müssen lebenslang gefüttert werden. Wir zeigen, welche wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote die TU in der Mobilitätsbranche entwickelt und welche Erwartungen die regionalen Betriebe haben.
ANNETTE BARTSCH, DR. MONIKA BACHOFNER, INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

▪ **Wie man mit Zahlen lügt – eine Anleitung für den Alltag**

19.00, 22.00 Uhr, Hörsaal PK 4.1
Egal ob Medien, Wissenschaftler oder Politiker – wer Argumente benötigt, verwendet Statistiken, um seine Meinung zu untermauern. Zahlen sind schließlich objektiv. Doch ist das wirklich so? Es werden Tricks erläutert, wie man mit Zahlen täuschen und betrügen kann.
DR. MARTIN BÄKER, INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ **Elektrische Energieversorgung – ein Balance-Akt zwischen Erzeugung und Verbrauch** ★^{Neu}

19.30 Uhr, Hörsaal SN 19.1
Werfen Sie einen Blick in die Energieversorgung der Zukunft. Durch die dezentrale Einspeisung erneuerbarer Energien entsteht ein neues Energieversorgungsnetz. Das intelligente Stromnetz soll dabei helfen, die Stabilität und Versorgung sicher zu stellen.
PROF. DR. WALTER SCHUMACHER, INSTITUT FÜR REGELUNGSTECHNIK

▪ **Lesung »Liebe – Rache – Macht«** ^{Neu}

19.00, 19.45, 20.30 Uhr, Hörsaal SN 19.3
Das Nibelungenlied zählt zu den herausragenden Texten der mittelalterlichen Literatur. Die Geschichten von Siegfried, Hagen und Kriemhild berichten von blutigen Kämpfen, sprichwörtlicher Treue und der schicksalhaften Rolle eines Lindenblattes. Wir tragen Ihnen ausgewählte Stellen des Heldenepos vor.
PROF. DR. DR. HANS-JOACHIM BEHR, PAMELA MÄNNEL, MIRIAM GEISSMAR, LENA GÜNTHER, LENA-FRANZISKA THIEL, TIMO ZAPPI, INSTITUT FÜR GERMANISTIK



▪ **Moderne Fahrzeuge von innen beleuchtet** ^{Neu}

19.45 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Moderne Fahrzeuge können vieles, zum Beispiel automatisch einparken oder Verkehrszeichen erkennen. Anhand unseres Forschungs-Modellfahrzeugs zeigen wir Ihnen, wie diese Systeme funktionieren und worauf geachtet werden muss, damit sie sicher bleiben.

PROF. DR. INA SCHAEFER,
INSTITUT FÜR SOFTWARETECHNIK UND
FAHRZEUGINFORMATIK

▪ **Was ist Licht?** ^{★Neu}

19.45 Uhr, Hörsaal PK 4.1

Ist Licht eine elektromagnetische Welle? Oder besteht es aus Teilchen – den Photonen? Wir werfen einen Blick auf die merkwürdige Doppelnatur des Lichts und schauen uns an, wofür letztes Jahr der Physik-Nobelpreis vergeben wurde.

DR. MARTIN BÄKER,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ **Plattdeutsch in Braunschweig – eine Mitmach-Vorlesung** ^{Neu}

20.00, 21.00 Uhr, Hörsaal SN 19.4

Plattdeutsch in Braunschweig? Aber ja! Die plattdeutsche Sprache ist bis heute im Braunschweiger Wortschatz wiederzufinden. Wir begeben uns auf Spurensuche nach dem Motto: »Tru dik wat – snack Platt!« und laden die Besucher herzlich ein, mitzumachen.

DR. DES. KATJA WERMETER, ILSE KÖHLER,
INSTITUT FÜR GERMANISTIK

▪ **Lesung**

»Die dunkle Seite der Nacht« [★]

ab 20.00 Uhr, stündlich, Hörsaal SN 19.2

Nichts für schwache Nerven: Wir lesen englischsprachige Horror-, Schauer- und Gruselgeschichten über seltsame Personen, noch seltsamere Ereignisse und unheimliche Bedrohungen vor. Zum Abschluss gibt es ein Horrorfilmquiz.

REFERENTEN DES ENGLISCHEN SEMINARS

▪ **Die Chemie des bakteriellen Geruchs** ^{Neu}

20.15 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Viele Bakterien geben Duftstoffe an die Umgebung ab, ohne dass der Grund dafür bekannt ist. Mit spurenanalytischen Methoden können Chemiker die Strukturen dieser Duftverbindungen aufklären und mehr über ihre Funktion herausfinden.

PROF. DR. STEFAN SCHULZ,
INSTITUT FÜR ORGANISCHE CHEMIE

▪ **Physik in der Kneipe**

20.30 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Physikalische Effekte und Gesetzmäßigkeiten prägen unseren Alltag. Anhand von Alltagsgegenständen erklären wir Ihnen eine Reihe physikalischer Einsichten, die Sie beim Besuch eines Wirtshauses machen können.

PROF. DR. STEFAN SÜLLOW, INSTITUT FÜR
PHYSIK DER KONDENSIERTEN MATERIE

▪ **Dunkler als die Nacht: Was sind Schwarze Löcher?** [★]

20.30 Uhr, Hörsaal PK 4.1

Sind Schwarze Löcher gigantische kosmische »Staubsauger«, die alle Materie unaufhaltsam an sich reißen? Wie entstehen sie? Und was würde passieren, wenn man in ein Schwarzes Loch hineinfällt?

DR. MARTIN BÄKER,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ **Leuchtende Blätter** ^{★Neu}

21.00 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Mit Hilfe des Sonnenlichts bauen Pflanzen Zucker auf. Die Pflanze nutzt aber nur einen kleinen Teil der Lichtenergie. Den Rest wandelt sie in Wärme um oder strahlt sie als Licht ab. Die Intensität dieser Fluoreszenz sagt uns viel über den Stoffwechsel der Pflanzen.

PROF. DR. DIRK SELMAR,
INSTITUT FÜR PFLANZENBIOLOGIE

▪ **Mach mich nicht an, Mann!**^{Neu}

21.15 Uhr, Hörsaal SN 19.3

Über 50 Prozent der europäischen Studentinnen haben Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt. Wie schaffen wir ein Klima, in dem über solche Erfahrungen gesprochen werden kann und in dem es möglich ist, solche Übergriffe zu verhindern?

EILEEN KWIECINSKI, ABTEILUNG FÜR PHARMAZIE- UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

▪ **Powerpoint Karaoke**^{Neu}

21.15 - 23.15 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Unerschrockene Kulturwissenschaftler aus der Anglistik werden mit fremden Powerpoint-Folien konfrontiert und bringen in Stegreif-Vorträgen vor einer unerbitterlichen Jury den Beamer zum Leuchten.

PROF. DR. RÜDIGER HEINZE, DR. DES. MARIA MARCSEK-FUCHS, DR. MONIKA PIETRZAK-FRANGER, PROF. DR. ECKART VOIGTS, DR. DES. KENTON BARNES, ENGLISCHES SEMINAR

▪ **Die Lichtrevolution – Lichttechnik mit LEDs**★

21.45 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Was ist eigentlich Licht? Und warum wurden die schönen Glühlampen verboten? Wir zeigen, wie eine LED-Lampe funktioniert und diskutieren, ob es sich lohnt, eine LED-Lampe anzuschaffen.

DR. HERGO-HEINRICH WEHMANN, INSTITUT FÜR HALBLEITERTECHNIK

▪ **Licht und Schatten in der Gefühlswelt**★

22.00 Uhr, Hörsaal SN 19.3

In uns Menschen schlummert ein faszinierendes Potpourri an Gefühlen. Sind es die angenehmen Gefühle, wie Freude und Zuneigung, die wir zeigen wollen und die alles überstrahlen? Oder stellen Gefühle wie Scham und Schuld den Rest in den Schatten?

ELISA EWALD, ROSA MÜLLER, INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, ABTEILUNG FÜR ENTWICKLUNGS-, PERSÖNLICHKEITS- UND FORENSISCHE PSYCHOLOGIE

▪ **Licht macht Stimmung**★

22.30 Uhr, Hörsaal SN 19.1

Licht beeinflusst unsere Stimmung. Mit modernen Lichtquellen werden wir in Zukunft nicht nur die Helligkeit, sondern auch die Farben unserer Raumbeleuchtung steuern können. So passen wir die Beleuchtung unserer Stimmung an. PROF. DR. ANDREAS HANGLEITER, INSTITUT FÜR ANGEWANDTE PHYSIK

▪ **Entzaubert Wissenschaft die Welt? Die Geschichte des Regenbogens**★

22.45 Uhr, Hörsaal PK 4.1

Die Wissenschaft hilft uns, die Welt um uns herum zu verstehen. Aber zerstört es nicht die Schönheit eines Regenbogens, wenn wir ihn nur als Lichtbrechung verstehen? Wir betrachten den Regenbogen aus wissenschaftlicher Sicht und zeigen, dass seine Erklärung genauso faszinierend ist, wie die Mythen und Erzählungen.

DR. MARTIN BÄKER, INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

Schnupperkurse des Sprachenzentrums Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Japanisch	Nihongo wa omoshiroi desu – Japanisch ist interessant Dr. Jürgen Knust & Noriko Knust 19.00-19.30 Uhr, Hörsaal PK 4.2
Russisch	Russisch lernen mit Hilfe von Wunderkind und Bistro Anna Hafner 19.00-19.30 Uhr, Hörsaal SN 19.5
Chinesisch	China im Aufschwung. Eine kurze Einführung in die chinesische Sprache und Kultur Dr. Wenliang Yang 19.40-20.10 Uhr, Hörsaal PK 4.2
Polnisch	Raz, dwa, trzy – so leicht ist Polnisch zu lernen Alicja Szybko Streit 19.40-20.10 Uhr, Hörsaal SN 19.5
Spanisch	Jugando en español María José García Albero 20.20-20.50 Uhr, Hörsaal PK 4.2
Türkisch	Hoş geldiniz – Herzlich willkommen Funda Reichhardt 20.20-20.50 Uhr, Hörsaal SN 19.5
Portugiesisch	Portugiesisch, eine Weltsprache Maria de Lurdes Apel 21.00-21.30 Uhr, Hörsaal PK 4.2
Italienisch	Buongiorno! Italienisch für Anfänger Dott.ssa Monica Goldin Rother 21.00-21.30 Uhr, Hörsaal SN 19.5
Wirtschafts- englisch	Let's get technical! Tony Brown 21.40-22.10 Uhr, Hörsaal SN 19.5

Kultur und Sport

Westafrikanische Perkussion

19.00 Uhr

Wir bringen Ihnen mit traditionellen westafrikanischen Rhythmen die Spieltechnik der Djembé und der dazugehörigen Basstrommeln näher, s. S. 16

Alhama

19.25 Uhr

Sonniger Traum für die heutige Nacht.

Akabras open air

19.35 Uhr

Von Abba über Fluch der Karibik bis Zoot Suit Riot – mit viel Spaß am Musizieren zaubern wir Ihnen ein Lächeln ins Gesicht.

Fuego de la noche

20.20 Uhr

Flamenco und Lateinamerikanische Rhythmen zeigen die Sprache des Seins in der Gegenwart.

excelsior-jazzmen

20.30 Uhr

Dixieland Music.

DIE TU ROCKT! Bands auf der Bühne Forumsplatz

www.tunight.de/bands



Kroner

21.00 – 22.00 Uhr

Sänger und Gitarrist Martin Kroner schreibt die Songs für seine Braunschweiger Band. Die Jungs begleiten auch Poetry Slams.

Auftritte: Magni-Fest (Braunschweig), Summertime-Festival (Wolfsburg)

Veröffentlichung:

EP »Luftschloss« (2012)

Musikrichtung: dt. Rock/Pop mit Singer/Songwriter-Elementen



Eljot Quent

22.30 – 23.30 Uhr

Das Hamburger Trio (zwei Rapper und ein DJ) hat mit seinen Live-Shows schon deutschlandweit auf sich aufmerksam gemacht.

Auftritte: Dockville-Festival (Hamburg), Vorprogramm von Ugly Duckling und Jungle Brothers

Veröffentlichung:

Album »Alles auf Anfang« (2012)

Musikrichtung: Hip-Hop, Elektro

Präsentation
des neuen Elektro-
Rennwagens

22.00 Uhr

s. S. 10



Cheers Darlin'

24.00 – 1.00 Uhr

Die fünf Jungs der Hamburger Band sind rockig, poppig, wavey und touren bereits quer durch Europa.

Auftritte: Popakademie (Mannheim), Klubsen (Hamburg)

Veröffentlichung:

EP »You Walk Me Dance« (2012)

Musikrichtung: Rock, Pop, Indie

Luft- und Raumfahrt

▪ Flugsimulator

Mit dem Flugsimulator können neue Systeme erforscht sowie sicher und kostengünstig getestet werden. Dank der großen Displayflächen des Glascockpits der Grob G115 können Sie verschiedene Instrumentierungskonzepte erproben.

INSTITUT FÜR FLUGFÜHRUNG

▪ Herausforderungen der Flugtriebwerkswartung

Wann muss ein Flugtriebwerk gewartet oder teilweise instandgesetzt werden? Welche Daten geben Aufschluss über den Zustand des Triebwerkes? Anhand von erklärenden Bildern und Exponaten diskutieren wir diese Fragestellungen mit Ihnen am realen Triebwerk.

INSTITUT FÜR FLUGANTRIEBE UND STRÖMUNGSMASCHINEN

▪ Warum fliegt ein Flugzeug?

In einem interaktiven Windkanalexperiment zeigen wir, warum ein Flugzeug fliegt und was den Flugzustand beeinflussen kann. Außerdem demonstrieren wir, wie ein Windkanal arbeitet.

INSTITUT FÜR STRÖMUNGSMECHANIK

▪ Unbemannte Flugsysteme und Space Debris★

Wir bieten Informationen zu den Forschungsgebieten »Unbemannte Flugsysteme« und »Space Debris« (Weltraummüll), untermalt von einer lichtstarken Animation. Außerdem können Sie sich über das Studium der Luft- und Raumfahrttechnik informieren.

INSTITUT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRTSYSTEME

▪ Raketen und Kleinsatelliten

Wir laden Sie zum Starten von Waserraketen ein! Außerdem zeigen wir unsere Experimentalraketen, das Hybridraketentriebwerk und unsere Kleinsatelliten.

ERIG – EXPERIMENTALRAUMFAHRT-INTERESSENGEMEINSCHAFT E.V.

▪ Euroavia Braunschweig und Campus Forschungsflughafen

Wir stellen uns und unsere Arbeit vor. Haben Sie Interesse an Luft- und Raumfahrt? Dann machen Sie bei unserem spannenden Quiz mit! EUROAVIA BRAUNSCHWEIG UND CAMPUS FORSCHUNGSFLUGHAFEN

www.tunight.de

Ihr individuelles Programm unter »Meine TU-NIGHT«

▪ Studierende forschen und fliegen

Wir bauen und erforschen Segelflzeuge und zeigen den Proberumpf unseres aktuellen Projekts, der SB 15. Interessierte Studierende können ihre Kenntnisse aus dem Studium bei uns praktisch umsetzen und nebenbei das Segelfliegen lernen.

AKAFLIEG BRAUNSCHWEIG E.V. – AKADEMISCHE FLIEGERGRUPPE





■ Präsentation des neuen Elektro-Rennwagens ^{★Neu}

22.00 Uhr, Bühne Forumsplatz

Nach acht Monaten harter Arbeit präsentieren wir unser aktuelles, rein elektrisch betriebenes Rennfahrzeug – den LR 13! Nehmen Sie an der Präsentation teil und erfahren Sie interessante Fakten zum Fahrzeug.

LIONS RACING TEAM – ROLL OUT

■ Check-in – Entdecke Wissenschaft! ^{★Neu}

Schon vor dem Abi an die Uni? Vom Agnes-Pockelslabor über die Grüne Schule bis hin zur Mathe-Lok gibt es an der TU über 30 Angebote für Schülerinnen und Schüler. Das Projekt Pinut – Praktika in Naturwissenschaft und Technik für Schülerinnen – stellt sich mit Exponaten und Experimenten vor. Wir zeigen Ihnen, wo es während der TU-Night Schule-Uni-Angebote gibt. AG SCHULE-UNI

■ Leuchtende Ballone ^{★Neu} ab 21.30 Uhr

Nach Einbruch der Dunkelheit verteilen wir leuchtende LED-Ballone, die auf das Forschungsprojekt »EnEFF Campus« aufmerksam machen. In dem Projekt erproben wir am Beispiel des TU-Campus verschiedene Methoden, um die Energieeffizienz von Stadtquartieren zu verbessern.

INSTITUT FÜR GEBÄUDE- UND SOLARTECHNIK

■ Der Gravitation ein Schnippchen schlagen

bis 22.00 Uhr, auf der Pockelsstraße

An verschiedenen Bewegungsstationen können Sie Ihr Gleichgewicht in unterschiedlichen Bewegungssituationen testen und computergestützt messen lassen. Stündlich finden kurze Show-Vorführungen, zum Beispiel Akrobatik und Slackline, zum »Balancieren auf hohem Niveau« statt. SEMINAR FÜR SPORTWISSENSCHAFT UND SPORTPÄDAGOGIK

Pockelsstr. 3a, Okerufer

■ Weltweit funken [★]

Mit selbst gebauten Funkgeräten und der Leistung einer Glühlampe bis ans andere Ende der Welt funken? Wir stellen während der TU-Night Funkverbindungen in alle Welt her und zeigen Ihnen, wie Sie das weltweite Funken auch selbst ausprobieren können.

AKAFUNK - WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR AMATEURSENDE- UND EMPFANGSTECHNIK SOWIE AMATEURSATELLITENBETRIEB

■ Elektronik selbst gebaut – Lichtspiele für die Hosentasche [★]

Was steckt eigentlich in elektronischen Geräten? Wir zeigen Ihnen das Innenleben und helfen Ihnen, eine Schaltung aus einzelnen Bauteilen mit dem Lötkolben selbst aufzubauen. Die fertigen Schaltungen können Sie mitnehmen.

AKAFUNK

MacGyver

Ideenwettbewerb



Ideenwettbewerb »MacGyver«
 Audimax, ab nachmittags: Wettbewerb
 20.00 Uhr: Präsentation der Siegermaschinen
 Wer konstruiert die beste Maschine? Eine Aufgabe, nur drei Wochen Zeit für die Lösung und nur 20 Euro fürs Material: das sind die Spielregeln des MacGyver Ideenwettbewerbs. Schülerinnen, Schüler und Studierende wetteifern in Teams mit selbstgebauten Maschinen um die eleganteste Lösung eines kniffligen Problems. Garantiert ein Riesenspaß für alle Beteiligten sowie für Fans und Zuschauer.
www.ideenwettbewerb-macgyver.de
 INSTITUT FÜR DYNAMIK UND SCHWINGUNGEN

www.tunight.de

Ihr individuelles
 Programm unter
 »Meine TU-NIGHT«

■ CampusTV live★

Studierendenfernsehen von der TU-Night: Der MacGyver Ideenwettbewerb wird live ins Internet übertragen und von unserem eigenen Programm begleitet. Produziert wird live im Foyer des Audimax.

AGS - WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STUDIO- UND SENDERFRAGEN

■ e.lab – Elektroniklabor

Im Elektroniklabor können interessierte Studierende frei arbeiten. Wir stellen verschiedene Elektronikprojekte vor.

AGS - WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STUDIO- UND SENDERFRAGEN

■ Transparenter Großbildschirm: Bunte Bilder leuchten mit nur drei Farben?★^{Neu}

Warum sehe ich auf einem Display ein Bild und keine Punkte? Wie sieht eine Leuchtdiode von innen aus? Und warum reichen nur drei Farben zum Sehen bunter Bilder? Wir gehen diesen spannenden Fragen auf den Grund.

INSTITUT FÜR FÜGE- UND SCHWEISSTECHNIK

■ Leicht und frisch

Erfrischen Sie sich in der Cafeteria Audimax mit einem Joghurt-Fruchtshake oder genießen Sie Energiehäppchen an der Gemüsebar.

STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN

SCIENCE SLAM

IM WISSENSCHAFTSJAHR
 DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE



Science Slam
 im Wissenschaftsjahr 2013 –
 Regionalwettbewerb Nord I
 22.00 Uhr, Audimax
 Wissenschaft ist trocken und unverständlich? Der Science Slam beweist das Gegenteil! In acht Regionalwettbewerben stellen sich junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren Kurzvorträgen zum Thema »Demographische Chance« der Wertung des Publikums. Wer sein Forschungsthema am besten präsentiert, zieht ins Finale in Berlin ein.
www.scienceslam-im-wissensjahr.de
 HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG GMBH

■ Politik, Gesellschaft und Medien in der Energiewende ^{★Neu}

Wie läuft die »Energiewende« ab? In einem Parcours zeigen wir die entscheidenden Schritte aus der Sicht von Politik, Gesellschaft und Medien. Denn auch bei technischen Innovationen hängt es letztlich an menschlichen Entscheidungen, damit am Ende nicht »das Licht ausgeht«!

INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

■ Trainings handlungsbezogener Kompetenzen ^{Neu}

Ob im Studium, im Beruf oder beim Sport: Teamarbeit ist überall gefordert. Stellen Sie Ihre Kreativität und Teamkompetenz in spontan zusammengestellten Teams unter Beweis. Wir zeigen, dass die Einübung von Teamkompetenzen Spaß machen kann!

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, LEHRSTUHL FÜR ARBEITS-, ORGANISATIONS- UND SOZIALPSYCHOLOGIE

■ Licht-Installation [★]

Künstlerisches Projekt, das von einer Studierendengruppe für die TU-Night entwickelt wird. Lassen Sie sich überraschen!

INSTITUT FÜR ARCHITEKTURBEZOGENE KUNST

■ Sedimenttransport in anderem Licht

Gibt es Dünen in einem Fluss? Wir zeigen Ihnen, wie die Transportvorgänge von Feststoffen in Fließgewässern funktionieren und weshalb ihre Erforschung so wichtig ist.

LEICHTWEISS-INSTITUT FÜR WASSERBAU, ABTEILUNG WASSERBAU

■ Ein Licht für die Chemie [★]

Erleben Sie brennend heiße Dinge aus der Anorganischen Chemie. Wir halten für Sie viele feurige Überraschungen bereit. Und ganz Mutige laden wir zum Mitexperimentieren ein!

INSTITUT FÜR ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE



■ Energiesparen in der Verfahrenstechnik ^{★Neu}

In der Verfahrenstechnik werden unvorstellbar große Mengen Energie benötigt, um Produkte herzustellen. Um in diesen Prozessen Energie zu sparen, ist es wichtig, sie genau zu verstehen. Wir zeigen Ihnen in Versuchsanlagen, wie man zum Beispiel mit einer leuchtenden Flüssigkeit den Weg der Strömung beobachten kann.

INSTITUT FÜR CHEMISCHE UND THERMISCHE VERFAHRENSTECHNIK

■ Wie kommt das Abwasser in meine Heizung? [★]

Was passiert eigentlich mit dem Abwasser, wenn es im Kanal verschwindet? Wir zeigen, wie in einer Kläranlage aus Abwasser Energie gewonnen wird, die dann beispielsweise für die Heizung im Büro verwendet werden kann. Es entsteht ein Kreislauf »Vom Klo ins Büro«.

INSTITUT FÜR SIEDLUNGS- WASSERWIRTSCHAFT

▪ Elektrofahrzeuge berührungslos aufladen ^{★Neu}

Für den Benutzer ist es einfach und komfortabel, wenn Elektrofahrzeuge kontaktlos aufgeladen werden können. In einem Pilotprojekt rüsten wir derzeit die Busse der Ringlinie M19 mit dieser Technik aus. Sehen Sie sich die neue Technologie an einem Modell an und werfen Sie einen Blick auf unser Hybridfahrzeug.

INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE MASCHINEN, ANTRIEBE UND BAHNEN

▪ Herausforderungen der elektrischen Energieversorgung [★]

Wir beschäftigen uns mit den Herausforderungen der elektrischen Energieversorgung im 21. Jahrhundert. Diskutieren Sie mit uns die aktuellen, technischen und wirtschaftlichen Fragen zur Gestaltung einer nachhaltigen Energieversorgung.

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

▪ Experimente unter Hochspannung [★]

Führung, 30 Min., Startzeiten am Stand des Instituts, Treffpunkt: Foyer SN 23, Schleinitzstr. 23

Wir zeigen in der Versuchshalle beeindruckende Experimente. Höhepunkte sind Hochspannungsüberschläge bei 750.000 Volt (»Blitze«) und Gleitentladungen (Lichtenbergfiguren).

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

▪ Energie im Wandel der Geschichte [★]

Energie eröffnet Menschen neue Möglichkeiten, macht sie aber auch von sich abhängig. Finden Sie selbst heraus, wie Menschen im Laufe der Geschichte mit Energie umgingen und wie Energie die Menschen veränderte.

HISTORISCHES SEMINAR

▪ Es werde Licht ... [★]

Ein Abend über Gott und die Welt und die Arbeit der evangelischen und katholischen Hochschulgemeinden esg und KHG. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Musik, Wettbewerb, Gesprächen und Überraschungen.

KATHOLISCHES HOCHSCHULZENTRUM UND EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE

▪ Lust, die Welt zu entdecken?

Bei AIESEC ermöglichen engagierte Studierende anderen Studierenden internationale Austausche, damit junge Menschen andere Kulturen erleben können.

AIESEC BRAUNSCHWEIG

Pockelsstraße / UB

▪ Statt Studium lieber eine duale Ausbildung?

Die TU Braunschweig bildet seit Jahren erfolgreich gleichzeitig 130 junge Menschen in 20 unterschiedlichen Ausbildungsberufen aus. Informieren Sie sich zum Beispiel über das Ausbildungsentgelt und die Bewerbungsfristen.

AUSBILDUNGSKOORDINATION DER TU BRAUNSCHWEIG

▪ »Die Lernfabrik-Ausbildung« – Wissen zum Anfassen [★]

Wir bilden Industrie- und Feinwerkmechaniker/innen aus! Informieren Sie sich über die Ausbildung und führen Sie direkt an unserem Stand Experimente zum Thema energieeffiziente Druckluft durch.

INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK

■ **ForschungsRegion Braunschweig e.V. – Haus der kleinen Forscher**★

Alle kleinen und großen Forscher sind herzlich zum Entdecken und Ausprobieren von Experimenten rund um Strom und Energie eingeladen.

FORSCHUNGREGION BRAUNSCHWEIG E.V.

– HAUS DER KLEINEN FORSCHER

■ **Ist die Bahn schon wieder zu spät?**

Testen Sie Ihr Können als Lokführer an einem modernen Eisenbahnsimulator und beweisen Sie, dass Sie pünktlich unterwegs sind. Entdecken Sie die Faszination von Großmaschinen, wie der vereinseigenen Lokomotive.

AKARAIL E.V. – AKADEMISCHER

ARBEITSKREIS SCHIENENVERKEHR

■ **VDE – Technik für helle Köpfe**★

Wir präsentieren interessante Exponate aus der Welt der Elektrotechnik und informieren über die Aktivitäten der Hochschulgruppe.

VDE-HOCHSCHULGRUPPE

■ **Wasser für Balanka**

Wir errichten zusammen mit den Bewohnern im togolesischen Dorf Balanka eine Zisterne, um die Wasserversorgung zu verbessern. Wie viel wissen Sie über Wasser? Finden Sie es in unserem Quiz heraus.

INGENIEURE OHNE GRENZEN

■ **Ingenieure von morgen für Probleme von heute**★

Bereits im Studium Praxiserfahrung sammeln? StudING macht es möglich! Jungingenieure präsentieren kreative Ideen zum Thema Nacht und Licht. Lassen Sie den Funken überspringen!

STUDING –

DAS STUDENTISCHE INGENIEURBÜRO

■ **Feuer und Wasser**★

Experimente und Vorführungen der Feuerwehr Braunschweig.

FEUERWEHR BRAUNSCHWEIG

www.tunight.de

Ihr individuelles
Programm unter
»Meine TU-NIGHT«

■ **In der Lehre löwenstark**Neu

Gute Lehre ist an der TU Braunschweig wichtig, deswegen entwickeln wir Innovationen in der Lehre.

Lernen Sie die spannenden neuen Ideen kennen, erleben Sie den LehrLEO in Aktion und tragen Sie selbst zur Weiterentwicklung der Lehre bei.
PROJEKT »TEACH4TU«

Pockelsstraße

■ **Schon mal einen Rennwagen gebaut?**

Das Lions Racing Team präsentiert sich mit einem eigenen elektrisch angetriebenen Rennfahrzeug und diskutiert mit Ihnen über Fahrzeug- und Elektrotechnik.

LIONS RACING TEAM

■ **Akademische Kraftfahrtgruppe**

Wir beschäftigen uns mit dem Erhalt und der Pflege von Kraftfahrzeugen aller Art. Sehen Sie bei uns, wie man ein Fahrzeug restauriert oder machen Sie selbst gleich mit.

AKAKRAFT – AKADEMISCHE GRUPPE

FÜR KRAFTFAHRTWESEN

■ **IdeenExpo**Neu

Ende August findet die IdeenExpo in Hannover statt – bei uns bekommen Sie Informationen hierzu und können außerdem den kleinsten Elektromotor der Welt bauen.

IDEENEXPO

Die sechs Fakultäten der TU Braunschweig beraten Studieninteressierte und Studierende zu allen fachlichen Fragen eines Studiums. Antworten auf Ihre Fragen rund um die Themen Finanzierung, Wohnen und Auslandsaufenthalte erhalten Sie im Studienservice-Center und in den Infozelten vor dem Haus der Wissenschaft, s. S. 24.

▪ **Alles zum Studium der Informatik, Mathematik, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

Informationen zu den Studiengängen Informatik, Finanz- und Wirtschaftsmathematik, Mathematik, Integrierte Sozialwissenschaften, Organisation – Governance – Bildung, Medienwissenschaften, Medientechnik und Kommunikation sowie Wirtschaftsinformatik.

CARL-FRIEDRICH-GAUSS-FAKULTÄT

▪ **Informationen zu den Studiengängen der Fakultät für Lebenswissenschaften**

Informationen zu den Studiengängen Biologie, Biotechnologie, Chemie, Psychologie, Lebensmittelchemie und Pharmazie.

FAKULTÄT FÜR LEBENSWISSENSCHAFTEN

▪ **Studienberatung Biotechnologie**

Wir stellen Ihnen das Studienfach Biotechnologie vor.

FACHGRUPPE BIOTECHNOLOGIE

▪ **Studium im Bereich Architektur, Bauen und Umwelt**

Der Bereich Architektur, Bauen und Umwelt bietet vielfältige Möglichkeiten bei Ihrer späteren Berufswahl. Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich über unsere Studiengänge: Architektur, Bauingenieurwesen, Computational Sciences in Engineering, Geoökologie, Mobilität und Verkehr, Sustainable Design, Umweltingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen.

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR, BAUINGENIEURWESEN UND UMWELTWISSENSCHAFTEN

▪ **Studium an der Fakultät für Maschinenbau**

Was heißt es, heute Maschinenbau zu studieren? Welche Schnittmenge haben Nanopartikel und ein A 380?

Wir zeigen Ihnen, welche Wege Sie mit einem Studium an unserer Fakultät gehen können und veranstalten ein Wissenschaftsquiz.

FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

▪ **Infostand der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik**

Wir informieren Studieninteressierte über unsere Studiengänge Elektrotechnik, Informations-Systemtechnik und Physik. Profitieren Sie von unserem umfassenden Beratungsangebot.

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, INFORMATIONSTECHNIK, PHYSIK

▪ **Infostand der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften**

Sie möchten Lehrer/in werden? Oder Sie könnten sich ein Studium der Erziehungswissenschaft vorstellen? Wir freuen uns darauf, Sie bei der Studienwahl zu beraten.

FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

▪ **Schulpraktikum – Einblicke in eine fremde Welt**

Kommen Sie vorbei und schauen Sie, wie Lehramtsstudierende in ihrem ersten Praktikum ihre Praktikumschule erleben. Bei uns können Sie ausprobieren, ob Sie als Lehrerin oder Lehrer geeignet wären.

INSTITUT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, ABTEILUNG SCHULPÄDAGOGIK UND ALLGEMEINE DIDAKTIK

■ **Theater »Schreie in der Nacht«** ★**Neu**

19.00, 21.30 Uhr, Foyer Okerhochhaus

»Es ist Nacht auf Schloss Felsenstein, schaurig schlägt die Turmuhr zwölf – doch da! Was ist das? Ein Schrei! Und noch einer! Und jetzt – ein schauervolles Stöhnen.« Wir laden Sie ein zu einer Persiflage auf die leidenschaftlichsten Liebesromane und die gruseligsten Krimis.

THEATER FANFERLÜSCH

■ **Stör und Fried Theater – »Unendlicher Spaß«** ★**Neu**

20.15, 22.45 Uhr, Foyer Okerhochhaus

Wir zeigen eine Szene aus dem neuen Stück »Unendlicher Spaß« der Stör und Fried Theatergruppe nach der Romanvorlage von David Foster Wallace.

ESG THEATER BRAUNSCHWEIG



■ **»Westafrikanische Perkussion« Workshops zum Kennenlernen** ★**Neu**

20.30, 21.15, 22.00 Uhr,

Rebenring 58, Großer Musiksaal, UG

Rhythmus, Melodie und Musik – machen Sie mit bei einem kurzen Workshop zur Musik Westafrikas. Trommeln bringt Menschen verschiedener Herkunft zusammen, es beschwingt und lässt etwas Gemeinsames entstehen, dem sich keiner entziehen kann.

MUSIKPRAXISSEMINAR

»WESTAFRIKANISCHE PERKUSSION«

LIVE ON STAGE – Nachwuchsbands auf der Bühne Okerufer

Liquid Torch

19.00 Uhr



Eine junge Rockband aus Braunschweig mit Mut zur Vielfalt.

Neben Coversongs, zum Beispiel von den »Red Hot Chili Peppers« oder »Rage Against The Machine«, spielen die Jungs seit Neuestem auch eigene Songs.

One Dollar Trip

20.00 Uhr



Indie-Pop-Rock, der mal krachiger, mal etwas kuscheliger daherkommt. Dabei geht es

nicht immer um die totale Perfektion, sondern vor allem um den Spaß an der Musik und eine gute Zeit.

Nice2Know

22.00 Uhr



Wuchtige Gitarrenriffs, eingängige Melodien und packende Hooks: Die vier Jungs aus Braunschweig spielen Post-Punk, also modernen Punkrock mit Anleihen im Alternative Rock.

Barrio

23.00 Uhr



Nach acht Jahren Bandgeschichte veröffentlicht die Musiker

nun ihr zweites Album »Sounds from a Blackbox«. Der Style der Band hebt sich stark von anderen alternativen Rockbands ab: Der Sound ist geprägt durch groovige Beats und der markanten Stimme des Frontmanns.

▪ Ein Roboter richtet Knochenbrüche

Die Präzision moderner Roboter trägt dazu bei, die Qualität chirurgischer Eingriffe in Zukunft zu verbessern. Wir präsentieren Roboter- und Planungssysteme, mit denen Knochenbrüche verarztet und Fehlstellungen korrigiert werden können.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ Ein Roboter als Chirurgie-Assistent

Wir zeigen einen Roboter-Prototypen, der in Zukunft die Führung des Endoskops bei Operationen in den Nasenhöhlen übernehmen soll. Dies erlaubt dem Chirurgen, zwei Instrumente gleichzeitig zu bedienen und so die Operation schneller und sicherer durchzuführen.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ Automatische Erkennung von Organgrenzen in CT-Bildern

In medizinischen Bilddaten, wie zum Beispiel CT- oder MRT-Daten, sind die einzelnen Organe schwer voneinander zu trennen. Häufig können nur Menschen mit Expertenwissen die richtigen Organgrenzen erkennen. Wir zeigen, wie Computer das Problem mit Hilfe von virtuell deformierbaren Organmodellen lösen.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ Ein Roboter spielt Jenga

Ein »sehender« und »führender« Roboter zeigt, was in der aktuellen Robotertechnik möglich ist. Beim Jenga-Spiel findet der Roboter einen losen Stein im Jenga-Turm, drückt diesen heraus, greift ihn und legt ihn wieder oben auf dem Turm ab.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ Kann ein Roboter das Zimmer aufräumen?^{Neu}

Das Zimmer aufzuräumen bedeutet: Spielzeug finden, aufheben und sortieren. Kinder machen das nur ungern. Könnte man einem Roboter beibringen, diesen Vorgang zu sehen, zu verstehen und dann das Aufräumen zu übernehmen?

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ Fahrerassistenzsysteme im Automobil der Zukunft

Selbstfahrende Fahrzeuge sind noch Zukunftsmusik. Doch wir kommen dieser Vision Schritt für Schritt näher. Am Beispiel eines automatisch fahrenden Postfahrzeugs zeigen wir Ihnen, wie wir bereits heute sicher und sinnvoll durch neue Technologien unterstützt werden.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ Fernsteuerung und Lokalisierung mobiler Roboter mit Android-Tablets^{Neu}

Studierende haben eine Android-App entwickelt, um einen Roboter mit Hilfe der Kamerabilder eines Tablet-PCs zu lokalisieren. Wir zeigen Ihnen, wie man den Roboter mit einer einfachen App fernsteuern und ihn an beliebige Positionen im Raum fahren lassen kann.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ 3D-Gesichts-Scanner und Virtuelles Gesichtsmodell Raum -141, Untergeschoss

Wir zeigen Ihnen, wie man mit Hilfe eines virtuellen Gesichtsmodells einen fehlerfreien Scan erhält. Probieren Sie unseren 3D-Scanner aus und nehmen Sie Ihren eigenen 3D-Scan mit nach Hause.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND
PROZESSINFORMATIK

▪ **Vorbereitungen auf den SpaceBot Cup** ^{Neu}

Das Space Lions Team stellt sein Robotersystem vor, das im November 2013 beim DLR SpaceBot Cup antritt. INSTITUT FÜR DATENTECHNIK UND KOMMUNIKATIONSNETZE

▪ **»Smartphone an Auto« – Intelligenz vernetzt** ^{★Neu}

Steuern Sie mit einem Tablet und PC unser Modellfahrzeug. Schalten Sie das Licht ein, wenn es dunkel wird und beobachten Sie, wie sich das auf den Energieverbrauch auswirkt. Erfahren Sie außerdem, wie Apps eingesetzt werden können, um Geld beim Carsharing zu sparen. INSTITUT FÜR SOFTWARETECHNIK UND FAHRZEUGINFORMATIK

▪ **Weißt Du, was Du weißt?**

Wir präsentieren Informationen aus der Informatik und testen jede Stunde Ihr logisches Denken in einem Quiz. Gewinnen Sie ein Informatik-T-Shirt. INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK

▪ **Schaffen Sie es aus dem Bett, ohne dass der Sensor es merkt?** ^{★Neu}

Ohne Unterstützung das Bett zu verlassen, kann für bestimmte Patienten im Krankenhaus gefährlich sein. Erleben Sie, wie neue Sensoren das Aufstehen aus dem Bett erkennen und das Pflegepersonal informieren. Schaffen Sie es, unser System zu überlisten?

PETER L. REICHERTZ INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE INFORMATIK

▪ **Telefonieren in HD-Qualität** ^{Neu}

Telefonieren Sie mit unserem Android-basierten IP-Systemtelefon in HD-Qualität und erleben neben exzellenter Sprachqualität ein modernes Design mit großem Touch-Display. INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

▪ **Üben Sie Ihre Schulterbeweglichkeit!** ^{Neu}

Probieren Sie das Tele-Rehabilitationstraining für Schulterpatienten aus, das wir zusammen mit der Deutschen Rentenversicherung erarbeitet haben. Das System kontrolliert Patienten bei ihren Übungen zu Hause und trägt so zum Behandlungserfolg bei.

PETER L. REICHERTZ INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE INFORMATIK

▪ **Software-Werkzeugkasten für die Entwicklung neuer Übertragungstechniken** ^{Neu}

Bei der Entwicklung neuer Übertragungstechnik wie z.B. DVB-T2 verwenden wir statt des klassischen Hardware-Entwurfs einen flexibleren Software-Ansatz. Werfen Sie einen Blick in unseren »Software-Werkzeugkasten«, den wir für diesen Zweck entwickelt haben. INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

▪ **»Movie Genie« plant den cleveren Filmabend**

Möchten Sie einen Film mit Johnny Depp, aber ohne Piraten ansehen? In der Videothek bekommen Sie Beratung. Bei Filmen im Internet aber nicht. Eine komplizierte Suche, bei der Ihnen »Movie Genie« weiterhelfen kann.

INSTITUT FÜR INFORMATIONSSYSTEME

▪ **Struwelpeter: Elektrisch geladen durch einen Bandgenerator** [★]

Ein Bandgenerator wird auf Spannungen von bis zu 150.000 Volt aufgeladen. Besucher können sich mit Hilfe des Bandgenerators elektrostatisch aufladen lassen, bis die Haare zu Berge stehen. Als Belohnung gibt es eine Fotourkunde. INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

■ Gaming mit Raytracing ^{★Neu}

Wir präsentieren zwei selbstentwickelte Spiele mit der neuartigen Raytracing-Methode, die erst seit Kurzem für interaktive Anwendungen möglich ist. Bei den Spielen »Project Lightmare« und »RoboSwarms« müssen Sie verschiedene Rätsel mit Hilfe von Licht, Schatten und Reflexionen lösen.

INSTITUT FÜR COMPUTERGRAPHIK

■ 3D-Musikvideo – WhoCares

»WhoCares« zeigt die einmalige Verbindung von Graffiti-Kunst, Dubstep Beats und neuen Entwicklungen in der Computergraphik. Zusammen mit der Hochschule für Bildende Künste haben wir ein eindrucksvolles 3D-Musikvideo geschaffen, das neue Maßstäbe im Bereich der Visual Effects setzt.

INSTITUT FÜR COMPUTERGRAPHIK

■ POV-Bike-Lights ^{★Neu}

... ist ein auf Nachbildwirkung (Persistence of vision – POV) basierendes Display: LED-Streifen, gesteuert durch drahtlose Sensorknoten, zaubern Bilder und Texte auf rotierende Fahrradspeichen.

INSTITUT FÜR BETRIEBSSYSTEME UND RECHNERVERBUND

■ Captain Jack Sparrows Kompass ^{★Neu}

... zeigt in den seltensten Fällen nach Norden, dafür aber auf das, was sich der Captain am meisten wünscht. Ausgestattet mit GPS und aktueller Funktechnik haben Studierende einen intelligenten Kompass gebaut, der die Grundlage für neue und interessante Spiele darstellt.

INSTITUT FÜR BETRIEBSSYSTEME UND RECHNERVERBUND

■ Parkplatz der Zukunft ^{Neu} Raum 033, EG

Parkplatzsuche ist häufig zeitaufwendig und nervenaufreibend. Der Parkplatz der Zukunft könnte Stellplätze automatisch überwachen und deren Belegung über das Internet anzeigen. Das Auto der Zukunft findet dann idealerweise selbstständig einen freien Stellplatz.

INSTITUT FÜR BETRIEBSSYSTEME UND RECHNERVERBUND

■ Intelligente Legosteine: Informatik im Legolabor Raum 033B (Legolabor), EG

Im Legolabor stellen wir Ihnen verschiedene Projekte mit Lego Mindstorms NXT Robotern vor. Wir zeigen einen selbstständig einparkenden Roboter und lösen echte Probleme aus der Informatik so anschaulich, dass die Programmierung »erlebbar« wird.

INSTITUT FÜR PROGRAMMIERUNG UND REAKTIVE SYSTEME

Agnes-Pockels-Labor Am Okerufer



■ Chemie leuchtet [★]

Zugang von der Schleinitzstraße
Chemische Stoffe zum Leuchten bringen, Elemente durch Verbrennen erkennen, mit Hilfe von Licht Substanzen trennen und Mengen bestimmen – das und noch mehr können Sie im SchülerInnenlabor durch kleine Experimente selbst erproben.

INSTITUT FÜR LEBENSMITTELCHEMIE,
AGNES-POCKELS-SCHÜLERINNENLABOR

Die Forscher im Biozentrum laden ein zum Blick in die Labore, Bioreaktoren und durch die Mikroskope. Außerdem bieten sie Informationen und Beratung zu den Studiengängen Biologie, Biotechnologie und Bioingenieurwesen.

■ Der Weg in die Bioverfahrenstechnik: Schule – Uni – Industrie

Sie möchten gerne Biotechnologie oder Bioingenieurwesen studieren oder sind bereits mitten im Studium? Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen rund um das Studium und die beruflichen Perspektiven.

INSTITUT FÜR BIOVERFAHRENSTECHNIK

■ Leuchtende Proteine, leuchtende DNA ^{★Neu}

20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr

Schülerinnen und Schüler können hier aktuelle Methoden und Ergebnisse der biologischen Forschung durchleuchten. Sie können selbst mitmachen und zum Beispiel DNA und Proteine mit Hilfe der Fluoreszenz zum Leuchten bringen.

SCHÜLERLABOR BIO

■ Basteln mit Bakterien ^{Neu}

Große und kleine Bastler können sich bei uns einen Ansteckbutton mit bunten Bildern aus der Mikrowelt herstellen. Gleichzeitig informieren wir Sie über das BRICS – in dem Neubau am Rebenring wird zukünftig die Systembiologie der Bakterien erforscht.

BRAUNSCHWEIGER ZENTRUM FÜR
SYSTEMBIOLOGIE (BRICS)

■ Ein Blick in das Gehirn [★]

Wie sieht eigentlich das Gehirn einer Maus aus und was genau passiert, wenn die Maus etwas lernt? Werfen Sie einen Blick in die Tiefen des Gehirns und sehen Sie sich die Nervenzellen unter dem Fluoreszenzmikroskop an.

ZOOLOGISCHES INSTITUT, ABTEILUNG
ZELLULÄRE NEUROBIOLOGIE

■ Die Bedeutung von Licht in der Biotechnologie ^{★Neu}

Sonnenlicht bringt Pflanzen, Algen und Bakterien zum Wachsen. Wir zeigen, wie sich diese Fähigkeit in der Biotechnologie nutzen lässt, um umweltschonend Chemikalien und Treibstoffe herzustellen. Dabei können Sie anhand spannender Exponate die Wissenschaft mit allen Sinnen begreifen.

INSTITUT FÜR BIOVERFAHRENSTECHNIK

■ Pilze: Vom Bier zum Nobelpreis ^{Neu}

Champignons kommen in die Pfanne, Schimmelpilze landen im Müll und Hefen machen Bier. Doch ist das schon alles? Entdecken Sie das riesige Potenzial dieser Mikroorganismen – auch unter dem Mikroskop. Sie werden überrascht sein!

INSTITUT FÜR GENETIK

■ DNA-Extraktion mit Haushaltsmitteln

20.00, 21.00, 22.00 Uhr

In einem Experiment zeigen wir Ihnen auf einfache Art die Extraktion von DNA. Außerdem geben wir Ihnen einen kurzen Einblick in die spannende Welt der DNA und der Biologie.

FACHGRUPPE BIOLOGIE

■ Who is Who bei Bakterien

Bakterien sind überall – allein in unserem Körper befinden sich ca. zwei Kilogramm der unterschiedlichsten Mikroben. Wir präsentieren einfache Versuche, mit denen wir gutartige und bösartige Bakterien identifizieren können.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

■ Screening nach neuen Antibiotika

Nach wie vor gibt es einen großen Bedarf an Produkten zur Bekämpfung von Krankheiten. Pilze dienen dabei als wichtige Wirkstofflieferanten. Informieren Sie sich, wie man antibiotisch wirksame Substanzen aus Pilzen gewinnt.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

■ Proteine im 3D-Kino

Proteine bestehen aus mehreren tausend Atomen. Mit Hilfe einer speziellen Brille können Sie virtuell die dreidimensionale Struktur eines Proteinmoleküls erkunden.

MOLEKULARE STRUKTURBIOLOGIE DES
HZI UND INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

■ Schlag den Wissenschaftler

Wer traut sich, gegen Wissenschaftler anzutreten und sie in ihren täglichen Disziplinen, wie abwiegen, pipettieren und vielem mehr, herauszufordern? Wir garantieren Spaß und Praxiserfahrung und die Teilnehmer können ihr eigenes Laborsouvenir mit nach Hause nehmen.

INSTITUT FÜR BIOVERFAHRENSTECHNIK

VORLESUNGEN

■ Nutzung von Licht in der industriellen Bioproduktion ^{★Neu}

19.00 Uhr, Seminarraum 046

Grünalgen als Erdgaslieferanten? Plastik aus nachwachsenden Rohstoffen? Pflanzen, Algen und viele Bakterien nutzen Sonnenlicht zum Wachstum. Für die Biotechnologie stellen diese Organismen eine neue Möglichkeit dar, um Chemikalien und Treibstoffe zu produzieren.

PROF. DR. CHRISTOPH WITTMANN,
INSTITUT FÜR BIOVERFAHRENSTECHNIK

■ »Ich sehe was, was Du nicht siehst ...«

20.00 Uhr, Seminarraum 046

Der Vortrag und kleine Experimente beschäftigen sich mit alten Fragen und neuen biologischen Sichtweisen. Erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den Biowissenschaften.

PROF. DR. MICHAEL STEINERT,
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

■ Pflanzenzellen unter dem Laser-Mikroskop ^{Neu}

21.00 Uhr, Seminarraum 046

Wir zeigen Ihnen aktuelle Methoden zur zellulären und subzellulären Betrachtung wesentlicher Bausteine pflanzlicher Zellen. Dabei verwenden wir Laser-Mikroskope, um Strukturen darzustellen und als »Schneidwerkzeuge«.

PROF. DR. ROBERT HÄNSCH,
INSTITUT FÜR PFLANZENBIOLOGIE

■ Erleuchtung durch Berechnen: Infektionen verstehen mit Systembiologie ^{Neu}

22.00 Uhr, Seminarraum 046

Ist Leben wirklich berechenbar? Lässt sich vorhersagen, wie sich Bakterien verhalten? Bei uns erfahren Sie, wie Biologen der TU gemeinsam mit dem HZI die Mathematik nutzen, um Infektionen zu erforschen.

PROF. DR. DIETER JAHN,
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

■ Leuchtende Proteine erhellen das geheime Leben der Pilze [★]

23.00 Uhr, Seminarraum 046

Mit Hilfe fluoreszierender Proteine können unsichtbare Komponenten in lebenden Zellen sichtbar gemacht werden. Wir untersuchen mit diesen Werkzeugen, wie Pilze wachsen, sich verbreiten und sexuell fortpflanzen.

PROF. DR. ANDRÉ FLEISSNER,
INSTITUT FÜR GENETIK



▪ Pflanzen im Reagenzglas

bis 22.00 Uhr, Raum o88

Bei einer Laborbesichtigung stellen wir Ihnen ausgewählte Forschungsarbeiten vor, die sich mit der pflanzlichen In-vitro-Kultur beschäftigen.

INSTITUT FÜR PFLANZENBIOLOGIE

▪ Offenes Zebrafisch-Labor[★]

bis 21.30 Uhr, Untergeschoss

Wir nutzen das Modelltier Zebrafisch, um neurologische Krankheiten besser zu verstehen und Therapiemöglichkeiten aufzuzeigen. Besuchen Sie unseren Fisch-Raum, entdecken Sie leuchtende Larven unter dem Mikroskop und werden Sie selbst zum Forscher.

ZOOLOGISCHES INSTITUT, ABTEILUNG
ZELLPHYSIOLOGIE

▪ Forschung und Lehre am Institut für Genetik

19.00, 21.00 Uhr,
Stand der Pilzgenetik, Foyer

Wir laden Sie zu einer Laborführung durch unsere Räume ein und zeigen Ihnen unsere Arbeit.

INSTITUT FÜR GENETIK

▪ CSI Braunschweig – Bringen Sie die Wahrheit ans Licht[★]

19.30, 20.30, 21.30 Uhr,
Treffpunkt: vor dem Biozentrum

Betriebsspionage? Diebstahl? Was kann wohl alles in den verschlossenen Laboren passieren, sobald das Licht ausgeht? Finden Sie es heraus! Mit qualifizierten Wissenschaftlern gilt es, die Labore nach Hinweisen auf ein Verbrechen zu durchsuchen und die Wahrheit ans Licht zu bringen.

INSTITUT FÜR BIOVERFAHRENSTECHNIK

▪ Von der Grundlagenforschung zur angewandten Biotechnologie^{Neu}

19.30, 20.30, 21.30, 22.30 Uhr, Foyer

Bei dieser Laborführung erhalten Sie Einblicke in unsere Lehr- und Forschungsaktivitäten. Wir erklären sowohl anwendungsorientierte biotechnologische Projekte als auch Arbeiten auf dem Gebiet der Grundlagenforschung.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Wie lernen wir?

20.10, 21.10 Uhr, Foyer

Wir führen Sie durch die Labore der Abteilung Zelluläre Neurobiologie. Dabei zeigen wir Ihnen, wie Nervenzellen außerhalb des Körpers überleben können und mit welchen Hightech-Mikroskopen wir ihnen ihre Geheimnisse entlocken.

ZOOLOGISCHES INSTITUT, ABTEILUNG
ZELLULÄRE NEUROBIOLOGIE

www.tunight.de

Ihr individuelles
Programm unter
»Meine TU-NIGHT«

Botanischer Garten Humboldtstr. 1, S. S. 32

▪ Zauber der Nacht – eine Lichterreise durch den Botanischen Garten[★]

21.00-24.00 Uhr

Warum öffnen sich einige Blüten erst, wenn es dunkel wird? Lassen Sie die besondere Atmosphäre der Dämmerung auf sich wirken, und kommen Sie mit auf einen stimmungsvollen Spaziergang mit interessanten Einblicken in die nächtliche Welt des Gartens.

INSTITUT FÜR FACHDIDAKTIK DER
NATURWISSENSCHAFTEN, ABTEILUNG
BIOLOGIE UND BIOLOGIEDIDAKTIK,
GRÜNE SCHULE

**Mit dem »Metropolitan Car« in Richtung Zukunft –
Das Niedersächsische Forschungszentrum Fahrzeugtechnik
zeigt schlaue Autos und den Weg zur Mobilität von morgen**



Das NFF konzentriert sich auf zukunftssträchtige Forschungsthemen im Bereich Fahrzeugtechnik und Mobilität. In den Projekthäusern des NFF arbeiten interdisziplinäre Teams der insgesamt 36 Mitgliedsinstitute und -forschungseinrichtungen aus ganz Niedersachsen zusammen. Die Forschungsvision des NFF ist das »Metropolitan Car«. Dabei geht es um Technologien und Nutzungsmodelle, welche die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen in großen Ballungsräumen erfüllen sollen. Licht aus – Ampel an: Nehmen Sie Platz, wagen Sie den Blick in die Zukunft und seien Sie kreativ. Wie sieht Ihr persönliches »Metropolitan Car« aus?



■ **Wissenschaftsshow der
Physikanten** ^{★Neu}

NFF-Bühne, 19.30, 20.30, 21.30 Uhr

Wir erklären das Auto von der Zündung bis zum Reifen. Gemeinsam wird der einfachste Elektromotor der Welt gebaut und anschaulich vorgeführt, wie explosiv eine Diesel-Luft-Mischung ist. Mit viel Witz und spektakulären Effekten zeigen die Physikanten eine Autoshow der besonderen Art!
NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGS-
ZENTRUM FAHRZEUGTECHNIK (NFF)

■ **Von der Energie zum Licht –
Lithium-Zellen** ^{★Neu}

Im Miniaturaufbau eines Energieverbundes aus Windenergieanlage, Photovoltaik-Modul, Leuchtdioden und Batteriespeicher erklären wir den Einsatz erneuerbarer Energien im Alltag. Als Batteriespeicher dient eine von uns hergestellte Lithium-Ionen-Batteriezele.

NFF/BATTERY LABFACTORY BRAUN-
SCHWEIG

■ **Verbrennungsmotoren
im Wandel der Zeit**

Entdecken Sie richtungsweisende Entwicklungen aus dem Bereich des Verbrennungsmotors. Erleben Sie einen Motorprüfstand in der Praxis und verstehen Sie die Zusammenhänge zwischen Regelung, Diagnose und Abgasnachbehandlung.
INSTITUT FÜR VERBRENNUNGS-
KRAFTMASCHINEN

■ **Mobile Arbeitsmaschinen im Fokus** [★]

Beobachten Sie einen vollbeleuchteten Mähdescher aus nächster Nähe und sehen Sie, wie viel hochmoderne Technik darin steckt. Wir informieren Sie außerdem über unsere Forschungsprojekte und die Lehre am Institut.
INSTITUT FÜR MOBILE MASCHINEN UND
NUTZFAHRZEUGE

■ **(Er-) fahrbare Erlebnisse –
Von Klein bis Groß** ^{Neu}

Technik zum Greifen nah: Entdecken Sie Mobilität von morgen bereits heute. Erleben Sie autonome Notbremsysteme aus dem Fahrzeug heraus und treten Sie auf der Carrerabahn gegen Ihre Kleinen an.
INSTITUT FÜR FAHRZEUGTECHNIK

■ **Raus aus dem Alltag – Rein ins THW**

Wir zeigen Ihnen die Arbeit des Technischen Hilfswerks. Probieren Sie unsere Technik aus und informieren Sie sich über unsere Aufgabenbereiche und die Ausbildung beim THW.
TECHNISCHES HILFswerk

Beratung im Studienservice-Center: Hier bekommen Sie gebündelte Informationen zum Studium. Treffen Sie die Ansprechpartner des Immatrikulationsamtes, der Studienberatung, des International Office, des Sprachenzentrums, der Sozial- und Finanzierungsberatung.

▪ Rund um die Immatrikulation

Wie werde ich Studentin oder Student? Kann ich auch ohne Abi studieren? Und wie finanziere ich das Studium? Antworten auf diese Fragen rund um das Studium erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Immatrikulationsamtes. Informieren Sie sich über Zulassungsvoraussetzungen, Kosten und Studienfinanzierungsmöglichkeiten.

IMMATRIKULATIONSAMT

TU-Night-Lounge Foyer, Haus der Wissenschaft

Kleine Pause gefällig? Montgomery legt auf, entspannen Sie mit Tech House – in der TU-Night-Lounge.

▪ Durch Fremdsprachen zum Erfolg

Im Sprachenzentrum der TU werden 14 verschiedene Sprachen angeboten. Informieren Sie sich über unser Kursprogramm oder probieren Sie es einfach aus – bei einem unserer Schnupperkurse während der TU-Night, s. S. 7.

SPRACHENZENTRUM

▪ Studieren im Ausland

Wie können Studierende im Ausland studieren, forschen und arbeiten? Wir informieren und beraten Sie rund um die Themen Auslandsstudium und -praktikum, Doppelabschlüsse und Auslandsstipendien.

INTERNATIONAL OFFICE

▪ Mehr Durchblick beim Thema Studium

Welches Studium passt zu mir? Wie entscheide ich mich richtig? Was erwartet mich? Die Zentrale Studienberatung beantwortet Ihre Fragen rund ums Studium.

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

▪ Sozialberatung

Persönliche oder finanzielle Schwierigkeiten im Laufe des Studiums? Die Sozialberatung hilft Ihnen bei Fragen rund um die finanzielle Absicherung des Studiums und ist der Ansprechpartner für Studierende mit Kind oder erkrankte Studierende.

SOZIALBERATUNG STUDENTENWERK
OSTNIEDERSACHSEN

Infozelle Vorplatz, Haus der Wissenschaft

▪ Das Studentenwerk OstNiedersachsen – mehr drin als man denkt

Ob Wohnheim, Kinderbetreuung, BAföG-Antrag oder Hilfe bei Prüfungsangst – wir bieten Studierenden mehr als nur Mensen und Cafeterien. Lernen Sie den umfassenden Service kennen. STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN

▪ Sport an der TU Braunschweig

Wir bieten rund 200 Sportkurse in über 90 Sportarten pro Woche. Informieren Sie sich über unser Programm. SPORTZENTRUM

▪ Kenne Deine Rechte!

Viele Studierende machen ein Praktikum, manche jobben. Dabei stellen sich Fragen zur Sozialversicherung, zu Steuern und Arbeitsrecht. Wir informieren über die students@work-Beratung. KOOPERATIONSSTELLE HOCHSCHULEN-GEWERKSCHAFTEN BRAUNSCHWEIG/SON

▪ **Entscheidung für ein Studium:
Wege zur treffenden Wahl**

19.00 Uhr, Hörsaal PK 11.2

Alle, die studieren wollen, stehen vor einer Reihe nicht immer einfacher Entscheidungen. Der Vortrag gibt einen Überblick darüber, welche Fragen auftreten könnten und wie man sich im Dschungel der Antworten besser zurechtfindet.

STEFAN KLEEFELDT,

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

▪ **Wege ins Ausland**

20.00, 21.30 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Ein Auslandssemester in Schweden, ein MBA in den USA, eine Studienarbeit in Japan, ein Praktikum in Neuseeland? Wir zeigen Ihnen, wie Sie einen Auslandsaufenthalt planen und in Ihr Studium integrieren können.

DR. UTE KOPKA,

INTERNATIONAL OFFICE

▪ **Studium bei Licht: Überblick über das TU-Studienangebot**

20.15 Uhr, Hörsaal PK 11.2

Die Entscheidung für ein Studium ist gefallen, aber welcher Studiengang soll es sein? Im Vortrag geben wir einen Überblick über das aktuelle Studienspektrum der TU Braunschweig mit den Abschlussmöglichkeiten Bachelor und Staatsexamen.

REINHARD BÖHM,

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

▪ **Von der Schule zur Uni: Bewerbung – Zulassung – Einschreibung**

21.00 Uhr, Hörsaal PK 11.2

Was muss alles auf dem Weg von der Bewerbung bis zur Studienplatzvergabe beachtet werden? Neben den Bewerbungsmodalitäten und dem Ablauf des Zulassungsverfahrens erläutern wir wichtige Begriffe und klären Missverständnisse auf.

KAI BRUNZEL,

IMMATRIKULATIONSAMT

▪ **Studienfinanzierung ohne Sackgasse**

21.45 Uhr, Hörsaal PK 11.2

Studienfinanzierung ist auch ohne BAföG möglich. Wir zeigen, welche realistischen Wege es zur Finanzierung von Studienbeiträgen und des eigenen Lebensunterhalts für Studierende gibt.

HEIKO OERTEL,

IMMATRIKULATIONSAMT



**AStA und Mensa
Katharinenstr. 1**

▪ **Willkommen beim AStA**

Wir führen Sie durch die Räume des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA), beschreiben unsere Arbeit und freuen uns auf Ihre Fragen.

▪ **Bildung durch Kinderaugen sehen^{Neu}**

Malt uns Eure Gedanken und Vorstellungen zum Thema Universität. Ein Wettbewerb für Kinder ab 6 Jahren.

▪ **AStA – was ist das?**

Wozu braucht die Universität einen AStA? Was sind die Aufgaben und wie kann ich mich einbringen? Findet die Antworten in unserem Quiz heraus!

▪ **Kaffeebar »gbar«**

Entspannen Sie in der neuen Kaffeebar »gbar« in der Mensa und genießen Sie Kaffee- und Teespezialitäten. STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN

▪ **EPL – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm** ^{Neu}

20.15 Uhr, Raum 213, Humboldtstr. 33
Gut miteinander zu reden, ist erlernbar! Das EPL-Gesprächstraining hilft Paaren, sich so auszudrücken, dass beim Gegenüber ankommt, was man mitteilen will und gleichzeitig so zuzuhören, dass man besser versteht, was der Partner meint.
PROF. DR. KURT HAHLWEG,
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ **Spieglein, Spieglein an der Wand ...** ^{Neu}

21.00 Uhr, Raum 213, Humboldtstr. 33
Heutzutage steigt der Druck, »gut« auszusehen, an. Viele Menschen beschäftigen sich ganz selbstverständlich mit ihrem Erscheinungsbild, auch Schönheitsoperationen sind kein Tabu mehr. Doch ab wann ist die Beschäftigung nicht mehr »normal« und wie kann man Betroffenen helfen?
DR. ANJA GROCHOLEWSKI,
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ **Wenn die Nacht keine Erholung bringt ... Behandlung nicht-organischer Schlafstörungen** ^{★Neu}

21.45 Uhr, Raum 213, Humboldtstr. 33
Fast jeder kennt das: Schlaf ist nicht immer gleich tief und erholsam. Doch einige Menschen entwickeln eine nicht-organische, chronische Schlafstörung. Wir informieren Sie über mögliche Schlafstörungen und wie man diese verhaltensmedizinisch behandeln kann.
DR. CHRISTOPH KRÖGER,
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ **Quiz-Kickern & Malen im Quadrat** ^{Neu}

bis 22.00 Uhr, Humboldtstr. 33
Spiel und Spaß mit Konzentrations- und Merkspielen für Kinder, Jugendliche und Eltern. Testen Sie Ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit: Wer ist besser, die Kinder oder die Eltern?
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ **Corps Teutonia-Hercynia**

Gaußstraße 18
Erfahrungsaustausch mit älteren Semestern, Führungen durch das Haus mit Studentenwohnungen sowie Vorstellung des Corps mit seiner 145-jährigen Geschichte. Ab 23.00 Uhr Abschlussparty mit Fotobox für das ultimative Erinnerungsfoto.
CORPS TEUTONIA-HERCYNIA

▪ **Braunschweiger Akademie und Wirtschaft – Wegweiser für erfolgreiches Studieren**
Schleinitzstraße

Anhand eines Plan- und Geschicklichkeitstests bieten wir Ihnen eine Potenzialanalyse für die Anforderungen des Studienalltags. Im Erfahrungsaustausch berichten Studierende wie man erfolgreich studiert.
CORPS TEUTONIA-HERCYNIA

www.tunight.de

Ihr individuelles Programm unter »Meine TU-NIGHT«

▪ **Nacht der offenen Tür bei Burschenschaft Germania**

Villa Germania, Rebenring 36
Sie haben schon mal von Verbindungen gehört? Vielleicht Positives oder auch Negatives? Wir bringen Licht ins Dunkel! Unser Haus steht zum Erkunden offen, so dass Sie sich Ihr eigenes Bild machen können.
BURSCHENSCHAFT GERMANIA

▪ **Das Leben rund um die Universität**
19.30 Uhr, Treffpunkt: Brunnen, Forumsplatz

Wo sind die wichtigen Räume an der Uni? Wo kann man am besten feiern? Und wo kann man schnell etwas ausdrucken? In 20 Minuten bekommen Sie bei uns Antworten auf diese Fragen und wichtige Infos rund um die Universität und das Leben als Student.
BURSCHENSCHAFT GERMANIA

Traditionen bewahren – Zukunft fördern



Im Jahre 1934 errichtete das Braunschweigische Staatsministerium die Braunschweig-Stiftung, um den preußischen Vereinnahmungstendenzen entgegen zu wirken, indem sie Technische Universität, Staatstheater und Braunschweigisches Landesmuseum fördert. Als finanzielle Grundlage hierfür erhielt die Stiftung 17 Kloster- und Kammergüter des Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds und des Landes Braunschweig.

Seit 2005 ist die Braunschweig-Stiftung zusammen mit dem Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds unter dem Dach der eigens hierfür gegründeten Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz vereint.

So bewahrt und fördert die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz die kulturelle und historische Identität des ehemaligen Landes Braunschweig und sichert die Grundlagen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in dieser Region. Außerdem hat sie für das Land Niedersachsen die Organisation der regionalen Kulturförderung übernommen.



Schlaue Köpfe brauchen starke Partner

Der Braunschweigische Hochschulbund e.V. (BHB), der Förderverein der Technischen Universität Braunschweig, unterstützt seit neunzig Jahren die Carolo-Wilhelmina in ihrer Forschung und Lehre, in Studium und Weiterbildung.

Der BHB

- verleiht zum Beispiel Studien- und Doktorandenpreise für herausragende Leistungen, darunter den Heinrich-Büssing-Preis als wichtigsten Förderpreis für junge Forscher der Region,
- fördert studentische Initiativen & Vereinigungen,
- bietet mit seinen Veranstaltungen ein Forum für Kontakt und Meinungsaustausch zwischen der TU Braunschweig, Mitgliedern des BHB und den Entscheidern aus Wirtschaft und Politik,
- stellt jährlich eine namhafte Anzahl »Deutschlandstipendien« zur Verfügung.

Der BHB ist Hauptförderer der TU-NIGHT 2013.

Informieren Sie sich unter www.braunschweigischer-hochschulbund.de





praktikum38.de
Berufsorientierung in der Region

Im Studium an Karriere denken!

Finden Sie auf Praktikum38.de schnell und unkompliziert das passende Praktikum für Ihre Berufsorientierung. Starten Sie jetzt Ihre Zukunft in Ihrer Region!

***Raus aus dem Alltag.
Rein ins THW!***

Technisches
Hilfswerk

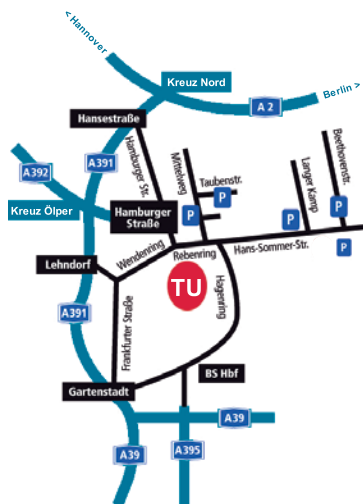


Beleuchter gesucht!

Aber nicht nur. Das THW sucht auch Menschen, die gern im Team arbeiten, ein Faible für Technik haben und gerne Menschen helfen wollen.

www.ov-braunschweig.thw.de | ov-braunschweig@thw.de

	Hörsaal PK 4.1 Altgebäude	Hörsaal PK 4.3 Altgebäude	Hörsaal SN 19.1 Altgebäude	Hörsaal SN 19.2 Altgebäude	Hörsaal SN 19.3 Altgebäude	Hörsaal SN 19.4 Altgebäude	Senatssaal, 1. OG Altgebäude	Hörsaal PK 11.1 Haus der Wissenschaft	Hörsaal PK 11.2 Haus der Wissenschaft	Seminarraum 046 Biozentrum	Seminarraum 213 Humboldtstr. 33
19.00 Uhr	Wie man mit Zahlen lügt – eine Anleitung für den Alltag	ErnteTag und Nacht			Lesung »Liebe – Rache – Macht«	Hochschule der Zukunft: Lebenslang mobiles Lernen	T.E.A.M. – Toll, Ein Anderer Macht's!		Entscheidung für ein Studium: Wege zur treffenden Wahl	Nutzung von Licht in der industriellen Bioproduktion	
19.15 Uhr											
19.30 Uhr			Elektrische Ener- gieversorgung – ein Balance-Akt zwischen Erzeugung und Verbrauch								
19.45 Uhr	Was ist Licht?	Moderne Fahrzeuge von innen beleuchtet			Lesung »Liebe – Rache – Macht«						
20.00 Uhr				Lesung »Die dunkle Seite der Nacht«		Plattdeutsch in Braunschweig – eine Mitmach-Vorlesung		Wege ins Ausland		»Ich sehe was, was Du nicht siehst ...«	
20.15 Uhr			Die Chemie des bakteriellen Geruchs						Studium bei Licht: Überblick über das TU-Studienangebot		EPL – Ein Partner- schaftliches Lernprogramm
20.30 Uhr	Dunkler als die Nacht: Was sind Schwarze Löcher?	Physik in der Kneipe			Lesung »Liebe – Rache – Macht«						
20.45 Uhr											
21.00 Uhr			Leuchtende Blätter	Lesung »Die dunkle Seite der Nacht«		Plattdeutsch in Braunschweig – eine Mitmach-Vorlesung			Von der Schule zur Uni: Bewerbung – Zulassung – Einschreibung	Pflanzenzellen unter dem Laser-Mikroskop	Spieglein, Spieglein an der Wand. Befürchtungen über das Aussehen
21.15 Uhr		Powerpoint Karaoke			Mach mich nicht an, Mann!						
21.30 Uhr								Wege ins Ausland			
21.45 Uhr			Die Lichtrevolution – Lichttechnik mit LEDs						Studienfinanzierung ohne Sackgasse		Wenn die Nacht keine Erholung bringt ... Behandlung nicht- organischer Schlafstö- rungen
22.00 Uhr	Wie man mit Zahlen lügt – eine Anleitung für den Alltag			Lesung »Die dunkle Seite der Nacht«	Licht und Schatten in der Gefühlswelt					Erleuchtung durch Berechnen: Infekti- onen verstehen mit Systembiologie	
22.15 Uhr											
22.30 Uhr			Licht macht Stimmung								
22.45 Uhr	Entzaubert Wis- senschaft die Welt? Die Geschichte des Regenbogens										
23.00 Uhr				Lesung »Die dunkle Seite der Nacht«						Leuchtende Proteine erhellen das geheime Leben der Pilze	



Das gesamte Programm finden Sie auch im Internet unter

www.tunight.de

Stellen Sie sich Ihr individuelles Programm zusammen unter »Meine TU-NIGHT«.

Änderungen im Programm behalten wir uns vor.

Anfahrt

Am 22. Juni 2013 wird die Zufahrt zum Zentralbereich der TU Braunschweig für PKW nicht möglich sein. Parkplätze in der Umgebung sind im Lageplan gekennzeichnet. Da der Parkraum begrenzt ist, empfehlen wir, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen:

Öffentliche Verkehrsmittel

Zentralcampus

- Straßenbahn-Linien M 1 und M 2
bis Haltestelle »Mühlenpfordtstraße«
- Bus-Linien M 19 und M 29
bis Haltestelle »Pockelsstraße«

Wissen... ist sicher.



Fon 05 31-28 500

Werk- und Objektschutz · Revidienst
Empfangs- und Pförtnerdienst
Alarmanlage mit Intervention
Veranstaltungsdienst · Sicherheitsberatung
Mech. Sicherheitstechnik

www.bwus.de · info@bwus.de

Braunschweiger
Wach + Schließ
Gesellschaft seit 1903

Impressum | **Herausgeber:** Der Präsident der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig

Konzeption, Texte & Layout: Technische Universität Braunschweig, Presse und Kommunikation:

Dr. Elisabeth Hoffmann, Dr. Saskia Frank, Regina Eckhoff, Ulrike Rolf, Susanne Schneider, Tel.: 0531 391-4132, E-Mail: tunight@tu-braunschweig.de |

Redaktion: Braunschweiger Zeitung: Jessica Schwarz (verantw.) | **Anzeigen:** Michael Heuchert (verantw.) | **Auflage:** 155.000 |

Verlag + Redaktion: BZV Medienhaus GmbH, Hamburger Str. 277, 38114 Braunschweig |

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH & Co. KG, Christian-Pommer-Str. 45, 38112 Braunschweig |

Fotos: Akaflieg, Andreas Bormann, Department Architektur, Lions Racing Team, NFF, Kathrin Burghardt und Tobias Tank (Grafik) | **Juni 2013**



Hörsäle und Räume

- ① Audimax, Pockelsstr. 15
- ② Neuer Senatssaal, Pockelsstr. 4
- ③ Hörsäle PK 4.1, PK 4.3, PK 4.4, PK 4.5, Pockelsstr. 4
- ④ Hörsäle SN 19.1, SN 19.2, SN 19.3, SN, 19.4, Pockelsstr. 4
- ⑤ Foyer SN 23, Schleinitzstr. 23
- ⑥ Informatikzentrum Räume 033, 034, Mühlenpfordtstr. 23
- ⑦ Studienservice-Center, Pockelsstr. 11
- ⑧ Großer Musiksaal, Rebenring 58
- ⑨ Hörsäle PK 11.1, PK 11.2, Pockelsstr. 11
- ⑩ Biozentrum, Seminarraum 046, Spielmannstr. 7

s. Seite 21

